



## Liebe Mitglieder des Braunschweiger Tanz-Sport-Club

Ihr seid sicher alle brennend daran interessiert, wie in der aktuellen Situation der Ablauf eines Trainings in den nächsten Wochen ablaufen wird.

Hier ein kleiner Leitfaden, wie mein Training ablaufen sollte:

- Ich komme bereits in Trainingskleidung zum BTSC, denn alle Garderoben sind ordnungsgemäß verschlossen.
- Für die Nutzung des Fahrstuhles vermeide ich größere Gruppen, da nehme ich doch lieber die Treppe zum Aufwärmen.
- Da die Eingangstür stets verschlossen bleibt, nutze ich meinen Transponder, bzw. habe mich mit anderen, z.B. mit meinem Trainer verabredet, damit mir die Tür geöffnet wird.
- Im Eingangsbereich desinfiziere ich mir gleich die Hände und trage mich mit meinen persönlichen Daten in die Anwesenheitsliste ein. Hier nehme ich die Liste für den Saal, in dem ich anschließend trainiere.
- Im Eingangsbereich und auf den Fluren benutze ich den üblichen Mund/Nasen-Schutz, da die Flure für den geforderten Abstand zu anderen nicht breit genug sind.
- Dann begeben sich mich möglichst direkt in den Saal zum Trainieren.
- Habe ich nur meine Kinder zum Training gebracht, dann verlasse ich die Räume und gehe lieber zum Einkaufen oder einen Kaffee trinken, denn der Casinobereich muss gesperrt bleiben.
- Ich achte stets auf den nötigen Abstand zu allen anderen, mit denen ich nicht zusammen in einem Haushalt lebe.
- Mit meinem Personalausweis, den ich dabei habe, kann ich eventuell prüfenden Ordnungsbeamten jederzeit nachweisen, dass ich mit meinem Partner gemeinsam wohne.
- Sollte ich zwischenzeitlich mal zur Toilette gehen, dann nutze ich auf dem Flur natürlich wieder meinen MuNaSchu, den Mund/Nasen-Schutz.

Unsere Partner:

- 
- Gründliches Waschen und anschließende Desinfektion der Hände sind selbstverständlich, bevor ich wieder mit MuNaSchu zum Trainieren gehe.
  - Nach Trainingsende nehme ich mir die Flasche mit dem Flächendesinfektionsmittel und besprühe den Platz am Tisch, den ich für meine persönlichen Sachen belegt hatte.
  - Nach dem Training verlasse ich die Räumlichkeiten umgehend, natürlich wieder mit MuNaSchu.
  - Im Eingangsbereich trage ich das Ende meines Trainings in der Liste ein und desinfiziere mir zu meiner Sicherheit noch einmal die Hände.
  - Auch beim Verlassen ist die Treppe sicherer, als in einer größeren Gruppe den Fahrstuhl zu benutzen.

Wie hieraus erkennbar, ist leider noch gar nichts wieder normal.

Ein Blick in die Welt sollte uns aber daran erinnern, dass nur die unangenehmen Maßnahmen und unser entsprechendes Verhalten eine katastrophale Ausbreitung des Virus verhindert haben. Darum lasst uns bei der Rückkehr zum Alltag vernünftig und vorsichtig bleiben.

Unser aller höchstes Gut ist die Gesundheit.

Bleibt gesund!

Unsere Partner: